



Konzeption

Inhaltsverzeichnis

1	Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg	3
2	Trägervorstellung / Beirat	3
2.1	Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.	3
2.2	Evangelische Kirchengemeinde Eilenburg	4
3	Arche-Verein	5
4	Ziele und Grundsätze unserer Arbeit	5
5	Angebote des Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg.....	6
5.1	Offener Treff.....	6
5.2	Mutter-Kind-Treff -, Krabbelgruppen.....	7
5.3	Ferienspiele / Ferienlager.....	7
5.4	Second Hand – Kinderkleiderbasar / Kinderkleiderkammer.....	7
5.5	Seniorentreff und Selbsthilfegruppe	8
5.6	Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund.....	8
5.7	Offenes Familiencafé	8
5.8	Frühstück mit Vati / Vater-Kind-Treff	9
5.9	Ausfüllhilfe und Lerncafé	9
5.10	Raumnutzung	9
6	Räumliche Rahmenbedingungen	9
7	Personal.....	10
8	Kosten und Finanzierung.....	10

1 Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Arche Eilenburg ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde „Martin Rinckart“ Eilenburg und des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg e. V. Sie entwickelte sich seit 1999 aus der offenen Kinder- und Jugendbetreuung der Kirchengemeinde heraus und wird seit 2002 vom Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch unterstützt. Seit 2017 ist die Arche Teil des Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus und wird auch durch Bund und Kommune gefördert.

Das MGH Arche Eilenburg ist Begegnungsort, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Wir bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander. Hier begegnen sich Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, z. B.: Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit und ohne Einschränkung, Alteingesessene, Zugereiste, Kirche begegnet örtlichen Vereinen, Betrieben, Schulen, der Verwaltung, Kinder und Jugendlichen und Erwachsenen. Unsere Angebote stehen allen Menschen offen – unabhängig von ihrer Konfession, Weltanschauung, Alter oder Herkunft. Jede und jeder ist willkommen.

2 Trägervorstellung / Beirat

Das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. und Evangelische Kirchengemeinde Eilenburg bilden eine Arbeitsgemeinschaft zur Trägerschaft des MGH Arche Eilenburg. Die Arbeitsgemeinschaft bildet einen Beirat als beratendes Gremium. Er berät die Leitung des MGH Arche in allen wichtigen Fragen, setzt Impulse für die inhaltliche Arbeit und unterstützt sie in strategischen und finanziellen Fragen. Im Beirat ist neben den beiden Trägern der Kirchkreis, die Stadtverwaltung und der Arche-Verein vertreten.

2.1 Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.

Leitbild des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg e.V.

Wir sind Kirche.

Wir leisten Hilfe und verschaffen Gehör.

Wir orientieren unser Handeln an der Bibel.

Wir sind aus einer lebendigen Tradition innovativ.

Wir sind eine Dienstgemeinschaft von Frauen und Männern im Haupt- und Ehrenamt.

Wir setzen uns ein für das Leben in der einen Welt.

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen.

Wir achten die Würde jedes Menschen.

Das Evangelium Jesu beschreibt die untrennbare Einheit von Wort und Tat im Leben der christlichen Gemeinde und beinhaltet das fürsorgliche Miteinander aller Menschen. Niemand soll ausgegrenzt werden; alle sollen die Möglichkeit haben, ein Leben in liebevoller Umgebung zu verbringen. Am 6. April 1991 wurde das Diakonische Werk Delitzsch/ Eilenburg e.V. gegründet. Es ist mit der Wahrnehmung diakonischer Aufgaben im Kirchenkreis (wie zum Beispiel die soziale Arbeit mit Jugendlichen) betraut.

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege arbeitet die Diakonie mit den anderen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege zusammen. Sie leisten einen Beitrag zur Sozialstaatlichkeit im Sinne des Grundgesetzes. Sie wirken darauf hin, dass jedem Bürger, der in eine Notlage gerät, im Rahmen der staatlichen Pflicht zur Daseinsvorsorge Hilfe gewährt wird.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit hält das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg weitere Angebote vor: ambulante Straffälligenhilfe, Gewaltprävention, Schulsozialarbeit, Jugendberatung und mobile Jugendarbeit. Darüber hinaus ist es Träger weiterer gemeinwesenorientierter Projekte wie: Flüchtlingssozialarbeit, Netzwerk für bürgerliches Engagement (GEMS) und Koordinierungs- und Fachstellen der Partnerschaften für Demokratie „Nordsachsen“ und „Eilenburg, Bad Dübener Heide, Laußig“.

Die Kinder- und Jugend(sozial)arbeit des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg ergreift Partei für Kinder und Jugendliche, vertritt die Interessen der jungen Menschen, übernimmt in Konfliktfällen Anwaltsfunktion und unterstützt deren Recht auf Selbstbestimmung. Sie beeinflusst die Kinder- und Jugendpolitische Diskussion und thematisiert die Lebenslagen junger Menschen. Grundsätzlich und insbesondere bei dieser anwaltlichen Lobbyarbeit wird die Zusammenarbeit mit Gruppierungen und Organisationen, die rassistische, völkische, sozialdarwinistische, sexistische Ziele vertreten bzw. gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit befördern, ausgeschlossen. Eine Zusammenarbeit würde dem Ziel der Vermittlung demokratischer Grundwerte wie Toleranz, Solidarität und Gleichberechtigung widersprechen. Diesen Grundsätzen fühlt sich auch das MGH Arche verpflichtet.

2.2 Evangelische Kirchengemeinde Eilenburg

Zur Evangelischen Kirchengemeinde Martin Rinckart gehören ca. 1100 Gemeindeglieder in der Stadt Eilenburg mit den Ortsteilen Wedelwitz, Kospa und Hainichen. Sie treffen sich im Gemeindehaus am Nikolaiplatz, in dem sich auch die Räume des Mehrgenerationenhauses Arche Eilenburg befinden. In den beiden großen evangelischen Kirchen Eilenburgs werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Angebote für Jung und Alt beleben die Gemeinschaft und schaffen Möglichkeiten, im Glauben zu leben. Auch in Senioreneinrichtungen finden regelmäßig Andachten statt.

Die Rinck-ART – Kantorei unter Leitung einer Kantorin hat sich nicht nur durch das Singen im Gottesdienst einen Namen gemacht, auch durch die Aufführungen von Oratorien und Musicals der Kinder-Kantorei sind sie sehr publik. Fördervereine, zu deren Mitgliedern auch viele Nichtchristen gehören, unterstützen die Arbeit der Kantorei und Gemeinde. Der Erhalt und Aufbau der Kirchen werden durch einen sehr regen Förderverein zum Wiederaufbau und Erhalt der Nikolaikirche unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Kindertagesstätte „St. Marien“, in Trägerschaft des Diakonischen Werkes, und der evangelischen Grundschule Cultus+ werden schon die Jüngsten und ihre Eltern zum Gemeindeleben eingeladen.

Menschen zum Kennenlernen des Evangeliums einzuladen, Gemeinschaft zu erleben und zu leben, ist eine Hauptaufgabe, die sich der GKR neben der Erhaltung bzw. dem Aufbau der Kirchen gestellt hat. Daher ist es für die Eilenburger Gemeinde ist es wichtig, die Arbeit, die im MGH Arche Eilenburg geleistet wird, mit der Gemeindegemeinschaft und den Gottesdiensten zu verbinden.

3 Arche-Verein

Im April 2008 wurde der Arche-Verein gegründet. Der Verein unterstützt die Arbeit des MGH Arche z.B. durch die Anschaffung von Spielgeräten, Bastelmaterial und Einrichtungsgegenständen. Darüber hinaus bringen die Mitglieder des Vereins ihre beruflichen Kompetenzen in Form „externer Beratung“ oder ehrenamtlicher Mitarbeit in Angeboten in die Arbeit des Mehrgenerationenhauses Arche Eilenburg ein.

Der Verein ist ein gemeinnütziger Verein, dadurch ist es möglich, bei den verschiedensten Institutionen Fördergelder in Anspruch zu nehmen. Dies erleichtert auch, mögliche Sponsoren zu gewinnen und Spendengelder zu organisieren.

4 Ziele und Grundsätze unserer Arbeit

Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg versteht sich als Teil der gemeindepädagogisch-diakonischen Arbeit der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises. Sie stellt sich der Herausforderung, mit kirchennahen Adressat*innen zu arbeiten und wendet sich gleichzeitig an kirchenferne Adressat*innen. Dazu zählen insbesondere sozioökonomisch und in ihren Bildungschancen benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien.

Gesetzliche Grundlage der Arbeit in dem Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg bildet unter anderem das SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe. Von besonderer Bedeutung ist die Einbettung in den örtlichen Sozialraum der Stadt Eilenburg. So orientiert sich unsere Arbeit auch an der „Rahmenkonzeption Kinder- und Jugend(sozial)arbeit in Eilenburg“.

Wir wollen die Bedürfnisse und Interessen der Kinder- und Jugendlichen, Familien und Senioren im Sozialraum Eilenburg wahrnehmen. Unser Anliegen ist die Zusammenführung

von generationsübergreifenden Gemeinschaften durch familienspezifische Angebote bzw. Gruppen- und Projektarbeit.

Diese Arbeit soll nachstehende Schwerpunkte beinhalten:

- Kinder- und Jugendliche und deren Familien
- Es sollen Menschen erreicht werden, die sich in den verschiedensten Lebenssituationen befinden und Gemeinschaft erleben, gestalten wollen: Mütter, Väter, Senioren, Jugendliche, Kinder, Eltern oder Alleinstehende. Dabei steht das Miteinander der Generationen im Vordergrund.
- Behinderte und Nichtbehinderte sollten selbstverständlich miteinander umgehen.
- Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte
- Familien sollen durch gezielte Angebote Unterstützung erhalten. So sollen Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit gestärkt werden.
- In Freizeitangeboten in der Schul- und Ferienzeit, bei Projekten, Tagesfahrten und religionspädagogischen Angeboten sollen Werte vermittelt und gelebt werden.
- Menschen mit Problemen sollen Hilfe erhalten und bei Bedarf zu Fachberatungsstellen weitergeleitet werden.
- Freiwilliges Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist unverzichtbarer Teil der Arbeit.

Grundlegend bei dieser Arbeit ist uns der wertschätzende Umgang mit jedem einzelnen Menschen, indem er als ganzheitliche Persönlichkeit wahrgenommen wird. Wir wollen Andere an den Erfahrungen mit unserem Glauben Anteil haben zu lassen.

Unabhängig von der christlichen Ausrichtung des MGH Arche Eilenburg ist es für Menschen mit unterschiedlicher Konfession oder Weltanschauung Orientierungen offen.

5 Angebote des Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg

Um unsere Ziele erreichen zu können, werden in dem Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg insbesondere folgende Arbeitsbereiche bzw. Angebote umgesetzt:

5.1 Offener Treff

Das Herz unseres MGHs ist der generationsübergreifende Offenen Treff der von Montag bis Freitag von 13-18 Uhr geöffnet ist. Hier kommen Menschen miteinander ins Gespräch und knüpfen erste Kontakte. Es besteht die Möglichkeit, nach der Schule gemeinsam Spaß an Spiel und Sport zu haben. In spielerischer Form sollen Informationen aus Technik und Umwelt, soziales Verhalten und Handeln vermittelt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, Unterstützung bei den Hausaufgaben zu erhalten, am PC für Projekte zu recherchieren und zu spielen. Neben all diesen Dingen gibt es jeden Nachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken.

5.2 Mutter-Kind-Treff -, Krabbelgruppen

Die Krabbelgruppe ist ein wöchentliches Angebot für Mütter und Väter mit ihrem Baby. In der Krabbelgruppe finden Babys und ihre Eltern die ersten Gruppenkontakte. Eltern knüpfen neue Beziehungen, die die Selbst- und gegenseitige Hilfe aktivieren, tauschen Erfahrungen über Gesundheit, Ernährung und Erziehung aus. Kleine Lieder, Schaukelverse und Fingerspiele regen die Kinder an, ihre Umwelt ständig besser zu erschließen und zu verstehen. Die Eltern erhalten Impulse und Informationen über die Entwicklung ihres Kindes und werden angeregt dieses Wissen für die Erziehung zu nutzen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. So sollen die Treffen eine Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeit sein, durch die sozialer Isolation vorgebeugt werden soll und gesellschaftliche Fragen, Erziehungsfragen, aber auch familiäre Probleme besprochen werden können.

5.3 Ferienspiele / Ferienlager

Viele berufstätige Eltern benötigen für ihre Kinder eine Ferienbetreuung, um Arbeits- und Ferienzeiten in Einklang bringen zu können. Daher bieten wir in den Ferien ein vielfältiges Ferienspielangebot mit Mittagessen von 8:00 - 18:00 Uhr. Verschiedene Angebote, wie Tagesausflüge, Musik-, Tanz- und Theaterprojekte, Kreativ- und Bastelaktionen, religionspädagogische Projekte werden angeboten. Jede Woche steht unter einem speziellen Motto, zu dem täglich wechselnde Angebote stattfinden. Unsere themenorientierten Ferienspielwochen bieten ein verlässliches Betreuungsangebot mit langen Betreuungszeiten und ermöglichen gleichzeitig Erholung, bieten Spaß und Spiel und wecken Kreativität und Neugierde.

Darüber hinaus bieten wir in den Sommerferien mit einem Ferienlager, eine bezahlbare, qualitativ hochwertigen Möglichkeit der gruppenorientierten Freizeit an. Wir ermöglichen die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus allen Bevölkerungsschichten, auch aus benachteiligten Familien und Migrantenfamilien. Garantiert ist jede Menge Fun, Action und „Lagerleben“. Gemeinsam werden Ausflüge in nahe gelegene Städte für Museumsbesuche, Freizeitaktivitäten und Sightseeing unternommen.

5.4 Second Hand – Kinderkleiderbasar / Kinderkleiderkammer

Viele Familien haben noch sehr gut erhaltene Kindersachen zu Hause, die nicht mehr gebraucht werden. Ebenso gibt es auch viele Familien, für die gute Kinderkleidung fast unerschwinglich ist. Beim Secondhand- und Flohmarkt wird die Gelegenheit geboten, Kinder-, Schwangerschafts- und Freizeitkleidung preiswert zu erwerben oder selbst zu verkaufen. Dieses Angebot gibt es im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres.

Das MGH Arche betreibt eine Kinderkleiderkammer in der Bedürftige Familien Kinderkleidung, angefangen von Babysachen bis zur Größe 176, sowie Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, erhalten kann.

5.5 Seniorentreff und Selbsthilfegruppe

Der Seniorentreff ist ein offenes Angebot für Senioren und solche, die es noch nicht ganz sind. Damit auch Senioren die Möglichkeit haben, Kontakte zu pflegen, besteht hier die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen sich auszutauschen, zu singen, zuzuhören, zum Rätseln und Quiz, zu Lesungen und Vorträgen. Hinzu kommen Ausflüge in die nähere Umgebung und gemeinsame Feiern.

5.6 Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund

Weltweit steigt die Zahl der Flüchtlinge und Vertriebenen, die aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen, politischer oder religiöser Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen oder großer Not Ihre Heimat verlassen müssen, kontinuierlich an. Nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge weltweit hat die Möglichkeit, in Deutschland einen Antrag auf Asyl zu stellen. Auch in Eilenburg werden geflüchtete Menschen; vorwiegend dezentral; untergebracht.

Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg unterstützt das Projekt „Eilenburger Flüchtlingspaten“. Ehrenamtlich Aktive engagieren sich als Patinnen und Paten, Leiterinnen und Leiter von Deutschkursen, geben Unterstützung bei sprachlichen Problemen, machen Freizeitsportangebote, helfen Flüchtlingen dabei, sich im Stadtteil zurechtzufinden oder bieten die Kinderbetreuung während der Sprachkurse an.

Dabei dürfen sie nicht alleine gelassen werden. Sie bedürfen der fachlichen und organisatorischen Beratung und ggfs. der Unterstützung bei der Verarbeitung und Aufarbeitung belastender Einzelschicksale von Flüchtlingen, denen sie begegnen. Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg stellt ihre Räume für Organisationstreffen und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Flüchtlingspaten zur Verfügung. Außerdem findet täglich ein Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund statt. Dieser wird von einer Frau geleitet, welche Deutschkenntnisse vermittelt, um den Frauen das Leben in Deutschland zu erleichtern. Die hauptamtliche Mitarbeiterin beteiligt sich an der Koordination und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Kooperation mit der Flüchtlings-sozialarbeit, der Jugendberatung und der Stadtverwaltung Eilenburg.

5.7 Offenes Familiencafé

Wir laden im Winterhalbjahr (Oktober bis ca. April) immer mittwochs von 15:30-17:30 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein mit Kaffee, Tee und Snacks sowie der Möglichkeit zum Austausch, Kennenlernen, Spielen, Singen, Basteln in unserem MGH ein.

5.8 Frühstück mit Vati / Vater-Kind-Treff

Väter und Kinder verbindet ein besonderes Verhältnis. Von Vätern gehen sowohl wichtige Impulse für die geistige und körperliche Entwicklung als auch für die Ausbildung wichtiger Verhaltenseigenschaften des Kindes aus. Deshalb bieten wir einen monatlichen Treff nur für Väter und ihre Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren an, bei dem gemeinsam gefrühstückt wird und die Väter mit den Kindern unterschiedliche Aktivitäten erleben. Parallel dazu können die Väter ihre Erfahrungen über ihre Kinder und ihre Rolle in der Familie austauschen. Das Frühstück findet am letzten Sonnabend des Monats von 9-12 Uhr statt.

5.9 Ausfüllhilfe und Lerncafé

Im Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg steht jeden Dienstag von 15:00 -17:00 Uhr ein Mitarbeiter zur Verfügung, um Fragen zu Formularen aller Art zu beantworten. Besonders bei Anträgen, Briefen, Bewerbungsschreiben oder digitalen Programmen tauchen häufig Probleme und Unklarheiten auf, welche hier beseitigt werden können. Durch diese Möglichkeit der individuellen Beratung wollen wir allen Menschen helfen und vor allem eine Unterstützung zu sein für jene, denen dies nicht so leichtfällt. Weiterhin soll das Lerncafé helfen, den Umgang mit dem Computer und mit Office Programmen zu erlernen oder beim Erstellen einer E-Mail oder Surfen im Internet. Dieses findet jeden Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr statt und spricht vor allem die Menschen an, die Schwierigkeiten im Umgang mit PC, Laptop, o.ä. haben und somit hier ihre Kompetenzen verbessern und erweitern können. Dieses Angebot ist Teil des Sonderschwerpunkts „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“.

5.10 Raumnutzung

Das MGH Arche stellt seine Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern und Aktivitäten „Dritter“ zur Verfügung. Es wird insbesondere für Treffen verschiedener Netzwerke, von Vereinen oder Initiativen genutzt. Kooperationspartner wie die Caritas Erziehungsberatung oder Bildungsträger führen Kursangebote im MGH durch. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Räume für private Familienfeiern zu mieten.

6 Räumliche Rahmenbedingungen

Seit 2007 befindet sich die Arche in sanierten Räumen im 2. Obergeschoß des Gemeindehauses am Nikolaiplatz 3 in Eilenburg. Es ist barrierefrei über einen Fahrstuhl zu erreichen. Die räumlichen Arbeitsbedingungen sind mit 320 m² hervorragend. Dem MGH Arche stehen folgende Räume zur Verfügung: eine Küche, ein Computerraum, ein Spielzimmer, ein großer teilbarer Veranstaltungsraum und Toiletten. Diese Räume werden hauptsächlich für die offene Treffarbeit genutzt. Des Weiteren gibt es einen Raum für die Krabbel- und Spielgruppe und für den Seniorentreff. Des Weiteren zwei Büroräume und einen

Seminarraum. Dieser Bereich verfügt über eine weitere Kaffeeküche und Toiletten. Alle Räume verfügen über WLAN was auch Besuchern zur Verfügung steht. Der Garten des Gemeindehauses kann von dem Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg genutzt werden.

7 Personal

Das MGH Arche verfügt über eine hauptamtliche Mitarbeiterin (35 Stunden/Woche) für die Leitung und Koordination der Angebote. Diese wird durch eine Reihe von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Tätigkeitsschwerpunkte der hauptamtlichen Leiterin sind: Leitungsaufgaben (Diensteinteilung, Teambesprechungen), offene Arbeit (Kontakte, Öffnungszeiten), niedrigschwellige Beratung, Öffentlichkeitsarbeit (Ferienflyer, Werbung, Bildungsprojekte), Verwaltungsarbeit (Finanzierung, Buchhaltung), Projektarbeit, Ferienfreizeiten (Veranstaltungen, Workshops).

8 Kosten und Finanzierung

Die Kosten des Mehrgenerationenhauses Arche Eilenburg ergeben sich aus den Personal- und Sachkosten. Diese belaufen sich auf ca. 70000,00 € pro Jahr.

Die Finanzierung wird aus Eigenmitteln und vor allem durch Fördermittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Stadt Eilenburg realisiert. Zusätzlich stehen Mittel des Kirchenkreises zur Verfügung.

Diese Mittel reichen aber nicht aus, um den Finanzbedarf zu decken. Daher werden weitere einzelprojektbezogene Förderanträge gestellt. Darüber hinaus unterstützt der Archeverein die Arbeit mit finanziellen Zuwendungen.